

03-1982 [C-7451] Applied Concepts - Capablanca S Edition master chess endgame
Verbeterd eindspelmoduul voor o.a. het Morphy schaakprogramma. Het is mogelijk, en in sommige stellingen aan te bevelen, bijvoorbeeld in open tactische stellingen, om na het Gruenfeld (S) moduul meteen het Capablanca S Edition master chess moduul te gebruiken!



Rochade (1982)
Hans-Peter Ketterling

... Daß Capablanca ein sehr guter Problemlöser ist, wurde schon gesagt, aber was ist von der Empfehlung zu halten, dieses Modul gleich in Anschluß an das Gruenfeld-Modul beim Übergang ins Mittelspiel einzusetzen? In offenen, taktisch betonten Partien kann man das tun, in anderen Partien kann sich gelegentlich bemerkbar machen, daß es primär doch ein Endspielmodul ist. Auf jeden Fall sollte die Eröffnung einigermaßen abgeschlossen sein, bevor man wechselt, also nicht etwa 1. Sa3 und Gruenfeld meldet sich ab, wonach Capablanca plötzlich die Eröffnung auf dem Hals hat. Etwas zurückhaltendes Verhalten im Initiativtest zeigt klar, daß Capablanca nicht dafür gedacht ist, Eröffnungen zu spielen ...

Erwerbsquelle: 08-1982, Rochade Nr. 217, S.17-19, H.-P. Ketterling: Computer auf dem Vormarsch (11).

Modul-Kompatibilitäten:

- Sargon 2.5
- Boris 2.5
- Morphy
- Sandy
- Steinitz-4
- Gruenfeld
- Gruenfeld S

Nicht Modul-Kompatibel:

- Morphy Encore
- Sandy Encore

Brett-Kompatibilitäten:

- MGS (Multi Game System)
- MGS III (Multi Game System III)
- GGM (Great Game System)

Einige stichpunkte:

- Sehr spielstark in Bauern und Turmendspielen. Beherrscht u.a. das Endspiel König Bauer gegen König und die Philidorsche Remisstellung.
 - Die 'S'-Versionen waren m.W. nicht extra gekennzeichnet!
 - 25 Halbzügen Rechentiefe = Matt in 13.
 - Abrufbare Zugüberlegungen bis 8 Züge Voraus.
 - Rücknahme bis 32 Halbzügen.
 - Findet auch Nebenlösungen.
 - Anzeige der Rechentiefe.
-

Werbung von Sandy Electronic – März 1982

... Unsere Neu-Erscheinungen Frühjahr 1982: Capablanca-S

Durchbricht die Elo 2000 Schallmauer in den höchsten Stufen. Lassen Sie sich vorführen, wie das stärkste Endspielmodul auf dem Markt ein Matt in 12 löst und dabei eine Rechentiefe von 23 Halbzügen in Weniger als 3 Minuten demonstriert!

Beobachten Sie auf der neuen Rechentiefe-Anzeige wie der Computer in einer Minute bereits bis zu 14 Halbzüge tief denkt. In Stufe 0 wird eine Rechentiefe von über 25 Halbzügen erreicht bei maximaler Bedenkzeit. Die Grenzen sind noch unbekannt!

Auf diesem Raum können wir nur kurze Abrisse der Eigenschaften geben:

- Bereits in den Stufen 2 u. 3 ganz Erhebliche Spielstärke, über 20% gesteigert.
- Stellungsbewertungsanzeige
- Rechentiefe-Anzeige (über 25 Züge !)
- Abrufbare Zugüberlegungen bis 8 Züge voraus (verkürzt mit HALT Taste die Bedenkzeiten bis zu 1/4) Einmalig!
- Rücknahme bis 32 Halbzüge. Teilweise auf 1 Knopfdruck bis zur Ausgangsstellung bei Problemen. Dadurch sehr schnelle Wiederholung in anderen Stufen möglich, ohne Neuaufstellung des Problems.
- Konstante Spielstandsanzeige auch während der Denkphase.
- Neue Fernschachstufe 9, Bedenkzeit mit HALT Taste zu unterbrechen, sonst endlos.
- Mattankündigung in Laufschrift und auch gespeicherte Mattvorankündigung. Durch Tastendruck beliebig oft abrufbar.
- Multimovetaste
- Beherrscht Lückenlos das fundamentale oppositionsverfahren in allen Spielstufen!
- 16 K Speicher, QC Modultechnik!
- SPS nachprogrammierbar.
- Auch Mittelspieleigenschaften in Gewissen Situationen.
- U.V.A. Übertreffende Eigenschaften.

Capablanca-S ist der Traum eines Schachspielers. Es besitzt Eigenschaften, die bisher nur in Grosscomputern vorhanden waren. Aus diesem Grund wird es schon viel von Schachautoren und Problemkomponisten benutzt, da es unbestechlich Fehler kontrolliert und oft unbekannte Nebenlösungen findet.

Die Relation Rechentiefe/Geschwindigkeit ist für ein Schachcomputer-Modul genauso einmalig wie das Preis/Leistungsverhältnis.

Ein spannendes aktives Spiel mit unvergleichlicher Strategie entfaltet das Capablanca-S in Verbindung mit dem MGS Gerät und folgenden möglichen Modulen:

SARGON/BORIS 2,5 - MORPHY - SANDY - GRÜNFELD.

Einzel kostet das Capablanca-S DM 449.-.
Eine Umprogrammierung für Capablanca-S Besitzer Nur DM 120.-.
Nur beim Sandy SPS Service.

Die interessanten Kombinationspreise bei Anschaffung eines neuen Gerätes mit Capablanca-S und anderen Modulen erfragen Sie bei Ihrem Fachhändler! Lieferbar ab 15.3.1982.
Capablanca-S ist ein Ausgereiftes Modul, das Sie garantiert begeistern wird!

Testen Sie Capablanca's Rechentiefe mit Folgender Stellung: (Matt in 12):
Weiss: Ka1, b2, f2, g2, h3, b6, d6
Schwarz: Kb8, Lc8, a2, b3, b7, d7, f4, h7
Weiss zieht (Schlüsselzug): g2-g3

Capablanca löst dieses Problem in 2 Minuten und 30 Sekunden !!
(Aber auch in Stufe 6 mit Mattankündigung.) ...

Erwerbsquelle: 03-1982, Sandy Electronic.

Programmierer / Programmer

- (?)

Baujahr / Release

- Erste Einführung: März 1982

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: 6502 (MGS, MGS III und GGM)
- Taktfrequenz: 2 MHz (MGS, MGS III und GGM)
- Programmspeicher: 16 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 4 KB RAM (?)

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke: ca. 1450
-

Literaturhinweise / References / Literatuuroverzicht

- 03-1982, Rochade Nr. 212, S.32, Anzeige von Sandy Electronic, (München).
 - 08-1982, Rochade Nr. 217, S.17-19, H.-P. Ketterling: Computer auf dem Vormarsch (11).
 - 09-1982, Schach Magazine 64, Nr. 18/82 S.490: Jürgen Reelitz:
Schachcomputer auf dem Vormarsch – Teil II.
 - 11-1982, Databus p. 61, Jan Louwman: Officieus wereldkampioenschap '82.
Groot testtoernooi met de sterkste schaakcomputers.
 - ??-1982, I.C.D. News Release, Special Edition 1982.
 - 03-1983, CSI 1/83 S.14-17, Gerd Friedrich: Buchbesprechung (Marktübersicht).
[Marktoverzicht en specificaties van schaakcomputers tussen 1977 en 1983].
-